ÖkoFEN
PELLETSHEIZUNG

Finanziell so attraktiv wie nie!

Aktuelle Förderung für Pelletheizung & Solar

durch das Marktanreizprogramm (MAP) und das
Anreizprogramm Energieeffizienz (APEE)
der Bundesregierung

Für Pellet-Brennwert & Solar
bis zu
9.900 €
Förderung beim Austausch der alten Heizung!

www.oekofen.de

Marktanreizprogramm (MAP)

2

Das Marktanreizprogramm (MAP) der Bundesregierung bietet attraktive Förderungen für erneuerbare Energien. Durch den modularen Aufbau besteht die Möglichkeit, neben einer Basisförderung zusätzliche Boni zu beantragen.

Für folgende ÖkoFEN Produkte erhalten Sie in der Sanierung finanzielle Zuschüsse:

- Pelletheizung (5-100 kW) mit und ohne Brennwerttechnik sowie mit und ohne Pufferspeicher
- Solaranlagen zur Heizungsunterstützung und/oder Warmwasserbereitung
- Für die Kombination eines Pelletkessels mit einer Solaranlage

Einzigartig:
Auch im Neubau erhalten Bauherren eine attraktive Innovationsförderung für Pellet-Brennwertkessel!

ALLGEMEINE FÖRDERVORAUSSETZUNGEN DES MAP:

Pelletkessel:

- Kesselwirkungsgrad mind. 89 %
- Staubförmige Emissionen max. 20 mg/m³
- Kohlenmonoxid (CO) max. 200 mg/m³
- Hydraulischer Abgleich der Heizanlage

Solaranlagen: Solar Keymark zertifiziert

Richtlinie vom 11. März 2015

BAFA-Hotline für Ihre Fragen

Das Bundesamt ist für Sie unter **Tel. 06196 / 908-1625** oder **e-Mail solar@bafa.bund.de** erreichbar.

Alle ÖkoFEN Produkte erfüllen diese Fördervoraussetzungen.
Bewilligungsbehörde ist das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA).

Der Antrag muss **innerhalb von 9 Monaten nach Inbetriebnahme** der Anlage beim BAFA eingereicht werden. Unternehmen und Freiberufler müssen die Förderanträge vor Auftragsvergabe stellen.

Anreizprogramm Energieeffizienz (APEE)

3

Seit 01.01.2016 kann über das neue "Anreizprogramm Energieeffizienz" (APEE) in der Sanierung ein Zusatzbonus von weiteren 20 Prozent auf den MAP-Gesamtförderbetrag (ohne MAP-Optimierungsbonus) beantragt werden. Für die Umsetzung aller erforderlichen Maßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz am gesamten Heizungssystem wird zudem ein einmaliger Investitionszuschuss von 600 € gewährt.

Der Antrag ist im Rahmen des Antragsverfahrens auf Gewährung einer MAP-Förderung zu stellen.
Die MAP-Förderung ist Vorbedingung für die Gewährung eines APEE-Zusatzbonus.

WICHTIG: Der Zusatzbonus ist nicht kumulierbar mit dem 10% Optimierungsbonus nach den MAP-Richtlinien.

ALLGEMEINE FÖRDERVORAUSSETZUNGEN DES APEE:

- Inbetriebnahme der MAP-geförderten Neuanlage ab 01.01.2016
- Ersatz einer besonders ineffizienten, fossilen Altanlage (Öl, Gas, Kohle, Nachtspeicher etc.) bzw. Modernisierung mit einer heizungsunterstützenden Solarthermieanlage
- Altanlage darf keine Brennwerttechnik genutzt haben oder der Austauschpflicht nach §10 EnEV unterliegen
- Bestandsaufnahme und Analyse des Ist-Zustands z.B. nach DIN EN 15378
- Hydraulischer Abgleich der Heizanlage
- Optimierung des gesamten Heizungssystems (z.B. Optimierung der Heizkurve, Anpassung Vorlauftemperatur und Pumpenleistung, Einsatz von Einzelraumreglern)

Richtlinie vom 16. Dezember 2015

Das APEE ist bis zum 31.12.2018 befristet.

Weitere Infos und Antragsformulare finden Sie auf der Internetseite des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle unter www.bafa.de (>> Energie >> Heizen mit Erneuerbaren Energien).
Die APEE-Zusatzförderung können Sie direkt im jeweiligen MAP-Antragsformular (Biomasse oder Solarthermie) beantragen.

Alle Angaben in diesem Flyer sind ohne Rechtsanspruch und Gewähr. Quelle www.bmu.de.

Förderung für Pelletheizungen

Pelletheizung (5-100 kW) z.B. Pellematic, Pellematic Compact und Pellematic Maxi

MAP-Basisförderung		APEE-Förderung		MAP+APEE Fördersumme
für den Pelletkessel (80 €/kW)	MAP-Gesamt	+ 20% von MAP-Gesamt	+ Zuschuss f. Optimierung	
mind. 3.000 €	= 3.000 €	+ 600 €	+ 600 €	= 4.200 €

Pelletheizung mit Pufferspeicher (ab 30l/kW)

MAP-Basisförderung		APEE-Förderung		MAP+APEE Fördersumme
für den Pelletkessel + Pufferspeicher (80 €/kW)	MAP-Gesamt	+ 20% von MAP-Gesamt	+ Zuschuss f. Optimierung	
mind. 3.500 €	= 3.500 €	+ 700 €	+ 600 €	= 4.800 €

Pelletheizung mit Pufferspeicher und Solar (zur Heizungsunterstützung)

MAP-Basisförderung				APEE-Förderung		MAP+APEE Fördersumme
für den Pelletkessel + Pufferspeicher (80 €/kW)	+ Solar-anlage	+ Kombi-bonus	MAP-Gesamt	+ 20% von MAP-Gesamt	+ Zuschuss f. Optimierung	
mind. 3.500 €	+ 2.000 €	+ 500 €	= 6.000 €	+ 1.200 €	+ 600 €	= 7.800 €

Folgende MAP-Zusatzförderungen sind möglich

- **10% MAP-Optimierungsbonus (Einzelmaßnahmen zur Optimierung der Heizungsanlage):**
  Folgende Maßnahmen werden mit max. 10% der Investitionskosten und max. 0,5x Basisförderung gefördert:
  · Umbau / Neubau des Heizraums inkl. notwendiger Malerarbeiten
  · Bau eines Pelletlagers, Errichtung des Schornsteins, Einbau einer hocheffizienten Zirkulationspumpe
  · Ausbau Altheizung und -tank inkl. Entsorgung (Weitere siehe Anhang I der MAP-Förderrichtlinie)
- ***Bei bereits bestehender, geförderter Anlage erhalten Sie 200 €*** (max. Höhe der förderfähigen Kosten, Inbetriebnahme vor 3-7 Jahren, Mindest-Förderbetrag 100 €).

Nicht mit APEE kombinierbar!
Der Optimierungsbonus des MAP kann **nicht** mit dem APEE kumuliert werden.

- **Gebäudeeffizienzbonus** siehe Seite 7

Exklusiver Vorteil!

Förderung für Pellet-Brennwertheizungen

Pellet-Brennwertheizung (5-100 kW) z.B. Pellematic Condens, SmartXS & Plus

MAP-Innovationsförderung für Pellet-Brennwerttechnik		APEE-Förderung		MAP+APEE Fördersumme
für den Pellet-Brennwert-kessel	MAP-Gesamt	+ 20% von MAP-Gesamt	+ Zuschuss f. Optimierung	
4.500 €	= 4.500 €	+ 900 €	+ 600 €	= 6.000 €

Pellet-Brennwertheizung mit Speicher z.B. Pellematic Smart *(ab 6 kW, Speicher integriert)*

MAP-Innovationsförderung für Pellet-Brennwerttechnik		APEE-Förderung		MAP+APEE maximale Fördersumme
für den Pellet-Brennwertkessel + Speicher	MAP-Gesamt	+ 20% von MAP-Gesamt	+ Zuschuss f. Optimierung	
5.250 €	= 5.250 €	+ 1.050 €	+ 600 €	= 6.900 €

Pellet-Brennwertheizung mit Pufferspeicher und Solar (zur Heizungsunterstützung)

MAP-Innovationsförderung für Pellet-Brennwerttechnik				APEE-Förderung		MAP+APEE Fördersumme
für den Pellet-Brennwertkessel + Speicher	+ Solar-anlage	+ Kombi-bonus	MAP-Gesamt	+ 20% von MAP-Gesamt	+ Zuschuss f. Optimierung	
5.250 €	+ 2.000 €	+ 500 €	= 7.750 €	+ 1.550 €	+ 600 €	= 9.900 €

Bei Nachrüstung der Brennwerttechnik erhalten Sie über das MAP pauschal 750 €.

MAP-Zusatzförderungen sind möglich siehe Seite 4 bzw. 7.

Pellet-Brennwertheizung wird auch im Neubau attraktiv gefördert!

Brennwert auch im Neubau MAP-gefördert!

MAP-Innovationsförderung für Pellet-Brennwertheizung	
für den Pellet-Brennwert-kessel	MAP-Gesamt
3.000 €	= 3.000 €

MAP-Innovationsförderung für Pellet-Brennwertheizung + Pufferspeicher	
für den Pellet-Brennwertkessel + Speicher	MAP-Gesamt
3.500 €	= 3.500 €

Keine APEE-Förderung im Neubau möglich!

Achtung: Bitte verwenden Sie bei Pellet-Brennwertheizungen das Innovationsförderungsformular des BAFA.

Förderung für Pelletheizung mit Solar

Pelletheizung mit Solaranlage (zur Warmwasserbereitung und Heizungsunterstützung)

MAP-Basisförderung				APEE-Förderung		MAP+APEE Fördersumme
für Solaranlage (min. 9 m², max. 40 m² Bruttokollektorfläche) mit mind. 40 l/m² Speichervol. 140 €/m² **mind. 2.000 €**	**+ Pelletkessel** & Speicher + 3.500 €	+ Kombibonus + 500 €	**MAP-Gesamt mit Heizung & Speicher = 6.000 €**	+ 20% von MAP-Gesamt + 1.200 €	+ Zuschuss f. Optimierung + 600 €	**= 7.800 €**
für Solaranlage (min. 9 m², max. 40 m² Bruttokollektorfläche) mit mind. 40 l/m² Speichervol. 140 €/m² **mind. 2.000 €**	**+ Pellet-Brennwertkessel** & Speicher + 5.250 €	+ Kombibonus + 500 €	**MAP-Gesamt mit Heizung & Speicher = 7.750 €**	+ 20% von MAP-Gesamt + 1.550 €	+ Zuschuss f. Optimierung + 600 €	**= 9.900 €**

Die Förderung für die Solaranlage muss mit einem extra Formular beantragt werden. Für die Erweiterung einer bestehenden Solaranlage um min. 4 m², max. 40 m² erhalten Sie über das MAP 50 €/m² (kein Gebäudeeffizienzbonus).

Pelletheizung mit Solaranlage (nur zur Warmwasserbereitung)

MAP-Basisförderung				
für Solaranlage (min. 3 m², max. 40 m² Bruttokollektorfläche) mit mind. 200 l/m² Speichervol. 50 €/m² **mind. 500 €**	**+ Pelletkessel** & Speicher + 3.500 €	+ Kombibonus + 500 €	**MAP-Gesamt mit Heizung & Speicher = 4.500 €**	**Keine APEE-Förderung!**

APEE-Tipp!
Solaranlagen zur Heizungsunterstützung, die in ein bestehendes Heizsystem integriert werden, werden ebenfalls gefördert.
(siehe Seite 7)

Folgende MAP-Zusatzförderungen sind möglich:

- **Innovationsförderung (alternativ!):** Größenabhängige Förderung für Solaranlagen mit min. 20 m², max. 100 m²
  - ***nur Warmwasserbereitung:*** 100 €/m² (75 €/m² im Neubau)** (keine APEE-Förderung möglich)
  - ***mit Heizungsunterstützung:*** 200 €/m² (150 €/m² im Neubau)**

** Alternativ kann eine ertragsabhängige Förderung gewährt werden.
Anzahl Module x 0,45 € x jährlicher Kollektorertrag (gem. Solar Keymark Datenblatt 2, Standort Würzburg, bei Kollektortemp. 50°C) = Förderbetrag

Förderung für Solaranlagen

Solaranlagen (in der Sanierung)

	MAP-Basisförderung		APEE-Förderung*		MAP+APEE Fördersumme
3 Kollektoren ca. 7 m², *nur Warmwasser*	7 x 50 € = 350 € aber **mind. 500 €**	**= 500 €**	**keine APEE-Förderung**		Nur MAP **= 500 €**
4 Kollektoren ca. 10 m²	10 x 140 € = 1.400 € aber **mind. 2.000 €**	**= 2.000 €**	20% von MAP + 400 €	Optimierung + 600 €	**= 3.000 €**
5 Kollektoren ca. 12 m²	12 x 140 € = 1.680 € aber **mind. 2.000 €**	**= 2.000 €**	20% von MAP + 400 €	Optimierung + 600 €	**= 3.000 €**
7 Kollektoren ca. 17 m²	17 x 140 € = **2.380 €**	**= 2.380 €**	20% von MAP + 476 €	Optimierung + 600 €	**= 3.456 €**

* Um die APEE-Förderung für eine Solaranlage zu beantragen, müssen die Fördervoraussetzungen des APEE (Bestandsaufnahme und Analyse des Ist-Zustands, hydraulischer Abgleich, Optimierung gesamtes Heizungssystem, keine EnEV-Austauschpflicht, siehe Seite 3) erfüllt sein.

Gebäudeeffizienzbonus

Als MAP-Zusatzförderung kann ein Gebäudeeffizienzbonus beantragt werden. Dieser beträgt 0,5x Basis- bzw. Innovationsförderung und wird dann gewährt, wenn die Gebäudehülle den Anforderungen eines KfW-Effizienzhauses 55 entspricht.

Kein Bonus bei Nicht-Wohngebäuden und in Neubauten.

Berechnungsbeispiel für ein Einfamilienhaus, energieeffizient saniert, mit Pellet-Brennwertheizung, Speicher und 4 Solarkollektoren:

MAP-Basisförderung + Gebäudeeffizienzbonus + APEE (siehe Seite 3)		
Pellet-Brennwertheizung mit Pufferspeicher & Effizienzbonus	5.250 € x 1,5 =	7.875 €
+ 4 Solarkollektoren mit Effizienzbonus	2.000 € x 1,5 =	+ 3.000 €
+ Kombinationsbonus		+ 500 €
= MAP-Fördersumme gesamt		**= 11.375 €**
+ APEE 20% von MAP-Gesamt	11.375 € x 0,2 =	+ 2.275 €
+ APEE Zuschuss für Optimierung		+ 600 €
= MAP + APEE-Fördersumme gesamt		**= 14.250 €**

Pelletheizungen auch bei der KfW gefördert!

ÖkoFEN PELLETSHEIZUNG

Neben der MAP-Förderung des BAFA können bei der KfW-Förderbank zinsgünstige Darlehen mit Tilgungserlass beantragt werden (nicht mit MAP kumulierbar, außer KfW-Programm Nr. 167 "Energieeffizient Sanieren" sowie Nr. 153 "Energieeffizient Bauen").

Nähere Infos unter www.kfw.de

Neben der Bundesförderung wird in vielen Regionen das Heizen mit einer Pelletheizung auch mit einer **Landesförderung** gefördert, z.B. in NRW mit dem Förderprogramm progres.nrw oder in Bayern mit dem 10.000 Häuser-Förderprogramm.

Infos zu den Förderprogrammen stets aktuell auch unter www.oekofen.de/de/foerderung

Ihr ÖkoFEN Ansprechpartner:

Februar 2017

ÖkoFEN Heiztechnik GmbH Schelmenlohe 2, 86866 Mickhausen
Telefon 08204 / 29 80-0 | Fax 08204 / 29 80-190 | e-mail info@oekofen.de

www.oekofen.de